

Presseinformation Nr. 25/2016 vom 8. Juli 2016

Jetzt anmelden für 6. DFV-Bundesfachkongress

Themen: Flüchtlingslage, Herausforderungen im Einsatz und Soziale Medien

Berlin – Der Umgang mit der Flüchtlingslage, aktuelle Herausforderungen in Einsatz und Beschaffung sowie der Einsatz Sozialen Medien – der 6. Bundesfachkongress des Deutschen Feuerwehrverbandes bietet praxisnahe Vorträge für die Arbeit der Feuerwehren. Die Fortbildungsveranstaltung für Führungskräfte und interessierte Feuerwehrangehörige findet am Donnerstag, 8. September 2016, im Mercure Hotel MOA in Berlin-Moabit statt. Die Anmeldung erfolgt unter www.feuerwehrverband.de/bundesfachkongress.html.

Modul I „Flüchtlinge: Interesse & Information“

Jan Rudel (Feuerwehr Echzell) stellt dar, wie ein Feuerlöschertraining für Flüchtlinge das Interesse an der Feuerwehr geweckt hat. Wie Sprache verbindet, erklärt Manfred Stahl, der in Hamburg Feuerwehr-Inhalte in Sprachkursen vermittelte. Dr. Joachim Bläse und Uwe Schubert erläutern den „Gmünder Weg“ – ein Konzept zur Mitgliederwerbung bei Flüchtlingen.

Modul II „Herausforderungen: Einsatz & Beschaffungen“

Willi Reckert und Günther Pinkenburg geben Hilfestellung zu europaweiten Beschaffungen durch Feuerwehren. Ein Vortrag von Oliver Surbeck (Landkreis Ravensburg) gibt Einblicke in gemeinschaftliche Beschaffungsaktionen. Mit dem Zugunglück in Bad Aibling wird zudem ein außergewöhnlicher Einsatz genauer betrachtet – Kommandant Wolfram Höfler berichtet aus der Perspektive der Einsatzkräfte.

Modul III „Flüchtlinge: Vorbereitung & Beanspruchung“

Björn Maiworm von der Branddirektion München gibt Hinweise zum Vorbeugenden Brandschutz in Flüchtlingseinrichtungen. Die Herausforderungen bei der Ankunft von Flüchtlingen beleuchten Dr. med. Gerd Plock und Andreas Sirtl von der Berliner Feuerwehr. Marco Buess gibt einen Einsatzbericht zum Brand im Flüchtlingsheim Rottenburg.

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(030) 2888488-00
Telefax
(030) 2888488-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.feuerwehrverband.de

Präsident
Hartmut Ziebs

Modul IV „Facebook, Twitter, Youtube & Co.“

Markus Röck zeigt unter dem Motto #24h112 das Social Media-Konzept der Feuerwehr Frankfurt am Main auf. Grundsätzliche Erkenntnisse zur Social Media-Nutzung durch Feuerwehren erläutert Johannes Kohlen, der hierzu in Magdeburg eine wissenschaftliche Arbeit verfasst hat. Yvonne Tamborini von der Berliner Polizei berichtet, wie sich die Behörde in den sozialen Netzwerken bewegt.

Der 6. Bundesfachkongress des Deutschen Feuerwehrverbandes findet am Donnerstag, 8. September 2016, von 9 bis 17 Uhr in Berlin-Mitte statt. Die Teilnahme am Bundesfachkongress kostet 145 Euro pro Person (darin enthalten: Kongress, Getränke und Tagungsimbiss, Teilnahmezertifikat). Fördermitglieder des Deutschen Feuerwehrverbandes erhalten 50 Prozent Rabatt. Studierende, Schüler und Auszubildende erhalten auf Nachweis (E-Mail an harms@dfv.org) einen Rabatt von 11,2 Prozent. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus dem Angebot insgesamt zwei Module auswählen.

Zusätzlich ist die Teilnahme am 11. Berliner Abend der deutschen Feuerwehren am Vorabend des Kongresses kostenpflichtig buchbar. Live im politischen Zentrum Deutschlands bietet sich hier Gelegenheit zum Gespräch mit Bundestagsabgeordneten, Vertretern aus Wirtschaft und Verbänden sowie Feuerwehr-Führungskräften aus ganz Deutschland.

Die Anmeldung für den 6. Bundesfachkongress erfolgt unter www.feuerwehrverband.de/bundesfachkongress.html. Dort gibt es auch weitere Informationen zu Inhalten und Hotelkontingenten.

Pressekontakt: Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail darmstaedter@dfv.org, Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV), www.facebook.com/112willkommen
Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/presse.